



28.02.2019

Liebe Leserinnen und Leser,

geht es Ihnen genauso? Jetzt, da die Tage wieder länger werden und in der Natur alles kurz vor dem Aufbruch steht, können Sie es kaum erwarten, mit ihren Projekten voll durchzustarten? Auch im Quartier Bochumer Straße können Sie einige Projekte entdecken, die durchgestartet sind, wie beispielsweise der Umbau der Heilig Kreuz-Kirche oder die Tauschbörse von „Tausche Bildung für Wohnen“.

Nutzen Sie die aufkommende Frühjahrsstimmung, um sich aktiv einzubringen, indem Sie an unserem Fotowettbewerb zum Quartier teilnehmen! Nähere Informationen dazu finden Sie ebenfalls in unserem Newsletter.

Welche Veranstaltungen noch anstehen, erfahren Sie in unseren Veranstaltungshinweisen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit dem neuen Newsletter von der Bochumer Straße!

Weitere Informationen

[Stadterneuerung Bochumer Straße](#)

28.02.2019

Umbau Heilig Kreuz-Kirche

Projekt



*Entwurfsskizze des Aachener Architekturbüros pbs Architekten.
Bildrechte: pbs architekten Planungsgesellschaft mbH*

Mitte Januar 2019 war feierlicher Baustart der Heilig Kreuz-Kirche. Gemeinsam mit Stadtbaurat Martin Harter, dem Architekten des Umbaus, Edgar Krings, Prof. Dr. Helmut Hasenkox, dem Geschäftsführer des künftigen Betreibers emschertainment GmbH, und dem Enkel des Kirchenerbauers Josef Franke, Thomas Franke, legte Oberbürgermeister Frank Baranowski den Grundstein für die „Neugründung“ von Heilig Kreuz.

Der Umbau der von Josef Franke erbauten Kirche ist eines der zentralen Projekte der Stadt Gelsenkirchen. Und das aus zwei Gründen: „Zum einen entsteht hier etwas in Ückendorf mit Strahlkraft in das gesamte Ruhrgebiet. Zum anderen ist das ein starker Entwicklungsimpuls in die Bochumer Straße hinein, wo gerade an vielen verschiedenen Ecken ganz viel passiert“, betonte Oberbürgermeister Frank Baranowski. Die Heilig Kreuz-Kirche wurde im Jahr 2007 außer Dienst gestellt und wird seitdem nicht mehr für Gottesdienste genutzt. Anfang 2017 erwarb die Stadt Gelsenkirchen das Gebäude von der Kirchengemeinde St. Augustinus.

Die Umbaupläne des Aachener Architekturbüros pbs Architekten sehen vor, dass im Inneren der Kirche unter

größtmöglicher Berücksichtigung der Belange des Denkmalschutzes ein ca. 400 Quadratmeter großer Veranstaltungsraum entsteht, der (abhängig von der Art der Bestuhlung) bis zu 700 Personen Platz bietet. In dem entworfenen rechten Flügelbau werden weitere Räume entstehen, die Vereinen und Initiativen im Stadtteil Platz bieten. Im Erdgeschoss des Flügelbaus wird eine Gastronomie entstehen. „Auf diese Weise wird Heilig Kreuz künftig wieder wie früher zu einem zentralen Ort im Quartier“, so Stadtbaurat Martin Harter. Betreiber der Heilig Kreuz-Kirche wird die emschertainment GmbH sein.

Weitere Informationen

[Weitere Infos zum Umbau der Heilig Kreuz-Kirche emschertainment GmbH](#)

28.02.2019

Eine ganz besondere Tauschbörse – „Tausche Bildung für Wohnen“

Projekt



*Der Aufenthaltsraum in der Tauschbörse bietet Raum für Ruhe, aber auch für Spiel und Spaß.
Bildrechte: Stadt Gelsenkirchen*

Die Idee: Studierende helfen Ückendorfer Kindern und leben dafür mietfrei in einer Wohngemeinschaft. Kann das funktionieren? Ja! In Duisburg-Marxloh hat sich das Angebot des Vereins „Tausche Bildung für Wohnen“ seit einigen Jahren bestens etabliert. Was in Duisburg funktioniert, dient nun als Vorlage für Ückendorf und zwar in einem Gründerzeithaus an der Breilstraße 25. Am 14. Februar öffneten die Tauschbar ihre Türen für den Stadtteil. Der Duft von Frühjahrsluft und frisch gebackenen Waffeln hat zahlreiche Kinder mit ihren Familien, Nachbarinnen und Nachbarn sowie Stadtteil-Partner angezogen. In den fertig eingerichteten Räumlichkeiten wurde das Projekt vorgestellt und offene Fragen der Interessierten beantwortet. Ermöglicht wurde der Standort des Projekts in Gelsenkirchen durch die Stadterneuerungsgesellschaft SEG und die Gelsenwasserstiftung.

Bildungspate Dominik Real

Neben spannenden Aktionen konnten die Kinder bei der Eröffnung auch schon einige Bildungspaten kennenlernen. Einer von ihnen ist Dominik. Dominik ist 22 Jahre alt. Er joggt gerne, kocht mit Freunden und geht auf Konzerte. Durch einen Freund aus dem Quartier hat Dominik von dem Projekt erfahren. Ihm gefiel die Idee, Kinder zu fördern, die nicht so viele Chancen haben, bewarb sich beim Projekt „Tausche Bildung für Wohnen“ und wurde Bildungspate.

Die ersten Tage in der WG waren etwas chaotisch, aber mittlerweile hat sich die WG gut eingelebt und alle kommen gut miteinander aus. Dominik freut sich schon auf die nachbarschaftliche Zusammenarbeit, auf die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen und darauf, die Bochumer Straße und Ückendorf zu entdecken. Anschauen möchte er sich auf jeden Fall den Wissenschaftspark, den Rhein-Elbe-Park und die Locations an der Bochumer Straße, zum Beispiel das Subversiv. Auf die Frage, ob ihm etwas nicht am Quartier gefällt, antwortete er: „Der zu Unrecht schlechte Ruf.“ – Da stimmen wir zu!

Weitere Informationen

[Website Tausche Bildung für Wohnen](#)

[Facebook Tausche Bildung für Wohnen](#)

28.02.2019



*In diesem Hinterhof wird die Quartiersoase entstehen.
Bildrechte: Stadt Gelsenkirchen*

Ein neues Projekt für die Bochumer Straße. Im Hinterhof der Hausnummer 110 wird eine „Quartiersoase“ entstehen – ein grüner Rückzugsort insbesondere für die Kinder und Jugendlichen aus dem Quartier. Der Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss hat dazu am 27. Februar 2019 grünes Licht gegeben. Bei dem Projekt handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Gelsenkirchen und der Stadterneuerungsgesellschaft mbH & Co. KG (SEG), in deren Besitz sich die Immobilie befindet und die auch die Trägerschaft übernehmen wird.

Grüne Oase für das dicht bebaute Quartier

Die soziale, städtebauliche und stadtoökologische Gesamtsituation an der baulich stark verdichteten Bochumer Straße bietet nur wenige wohnungsnahen Grünräume für die Bewohnerinnen und Bewohner. Hier schafft die Quartiersoase Abhilfe. Inmitten des Quartiers finden die Bewohnerinnen und Bewohner künftig einen grünen Rückzugsort. Der Hinterhof wird entsiegelt und begrünt, in einem bestehenden Hinterhofgebäude werden Aufenthalts- und Lehrräume eingerichtet.

Ort der Erholung und des Lernens

In Kooperation mit verschiedenen Partnern und sozialen Einrichtungen vor Ort werden Bildungs- und Freizeitangebote entwickelt. Die Quartiers-oase ist also nicht nur ein Ort der Erholung, sondern auch des Lernens. So ist zum Beispiel die Einrichtung eines Werkbereichs geplant, in dem gegärtnert werden kann. Außerdem ist vorgesehen, eine Outdoor-Küche einzurichten, in der im Garten angebaute Nutzpflanzen verarbeitet und zubereitet werden können. Die Kinder und Jugendlichen beschäftigen sich mit den Themen Nachhaltigkeit, Umweltschutz und bewusste Ernährung und stärken so ihr ökologisches Bewusstsein.

Darüber hinaus soll eine Wellensittich-Voliere in die Quartiersoase integriert werden. Die Vögel werden durch den gemeinnützigen Tierschutzverein Hürdenwellies e.V. betreut. Die Kinder und Jugendlichen helfen bei der Betreuung der Wellensittiche und lernen so den verantwortungsvollen Umgang mit Tieren.

Fertigstellung bis 2020

Die Fertigstellung ist bis 2020 vorgesehen. Die Maßnahme wird aus Mitteln des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen des „Investitionspakts Soziale Integration im Quartier NRW 2018“ gefördert. 90 % der Gesamtkosten von rd. 457.000,- € werden bezuschusst.

Weitere Informationen

[Facebook Hürdenwellies e.V.](#)

28.02.2019

[„Hallo Frühling!“, Ein Aktionstag im Carl-Mosterts-Park](#)

Was kommt?



Am 11. Mai trifft sich das Quartier zum Frühlingsfest im Carl-Mosterts-Park.
Bildrechte: Landschaftsarchitekturbüro Hoff

Wir sagen „Hallo Frühling!“ und laden Sie hiermit herzlich ein, mit uns gemeinsam die schöne Jahreszeit zu feiern, und zwar am Tag der Städtebauförderung 2019. Am 11. Mai 2019 wird es im Carl-Mosterts-Park verschiedene Aktionen und Attraktionen für Jung und Alt geben. Ein besonderer Programmpunkt am Aktionstag ist die Ausstellung unseres Fotowettbewerbs sowie die Bekanntgabe der Gewinner. Mehr zum Fotowettbewerb im nächsten Artikel!

Weitere Informationen

[Mehr zum Frühlingsfest](#)

28.02.2019

Fotowettbewerb #machteuchselsteinbild

Wettbewerb



Die Kamera darf beim nächsten Spaziergang durch das Quartier nicht fehlen!
Bildrechte: Pexels/Daria Shevtsova

Manch einer von außerhalb sagt: „Überall ist es besser als hier“. Wir antworten: „Macht euch selbst ein Bild!“. Im Fokus sollen die schönen Seiten der Bochumer Straße stehen. Schön muss dabei nicht immer glänzend und schick sein. Schönheit liegt ganz im Auge des Betrachters. Es kann sich dabei um ein bestimmtes Gebäude handeln, einen Platz, eine Pflanze, ein Gesicht und vieles mehr.

Fotografieren Sie die schönste Seite Ihres Quartiers und schicken Sie Ihre Aufnahmen (achten Sie dabei auf eine

Auflösung von mindestens 300dpi) mit dem Stichwort „Fotowettbewerb“ an bochumerstrasse@gelsenkirchen.de. Die Fotos müssen bis spätestens 20. April 2019 vorliegen. Nach dem Einsendeschluss wird eine Jury die Arbeiten bewerten und die Siegerinnen und Sieger küren. Für die drei besten Fotos gibt es attraktive Preise zu gewinnen. Die Gewinner werden am 11. Mai 2019 beim Frühlingsfest im Carl-Mosterts-Park bekannt gegeben.

Kontakt

Stadtteilbüro Bochumer Straße
Bochumer Straße 109
45886 Gelsenkirchen
bochumerstrasse@gelsenkirchen.de

Weitere Informationen

[Stadterneuerung Bochumer Straße](#)

28.02.2019

Haus- und Hofflächenprogramm

Service



*Ein neuer Fassadenanstrich kann Wunder bewirken, so wie an der Bergmannstraße 5.
Bildrechte: Stadt Gelsenkirchen*

Ansprechende Hausfassaden werten ein Gebäude auf: Attraktive Außenanlagen sowie begrünte Fassaden und Hofflächen tragen dazu bei, den Wohnwert zu steigern und den Bewohnerinnen und Bewohnern eine höhere Wohnqualität zu bieten. Zudem haben ansprechende Hausfassaden positive Auswirkungen auf die Wahrnehmung eines Stadtteils.

Die Stadt Gelsenkirchen unterstützt mit Hilfe von Fördermitteln des Landes und des Bundes bei der Umsetzung von geeigneten Maßnahmen auf den Grundstücken sowie an den Gebäuden. Das Haus- und Hofflächenprogramm zielt auf die optische Instandsetzung und Aufwertung des Immobilienbestandes sowie die grundsätzliche Verschönerung von Hausfassaden und Hofflächen. Es können maximal bis zu 50 Prozent der anrechenbaren Kosten für einen Fassadenanstrich, eine Dacherneuerung oder eine Hofflächengestaltung bezuschusst werden. Es handelt sich um einen Zuschuss, der nicht zurückgezahlt werden muss. Die Fördersumme berechnet sich aus der Größe der aufgewerteten Fläche (Fassade, Hof, etc.).

Bevor es zu einer Bezuschussung kommen kann, muss eine Modernisierungsberatung durch den Quartiersarchitekten Markus Gebhardt erfolgen. Die Beratung ist kostenlos und steht allen interessierten Eigentümerinnen und Eigentümern im Quartier Bochumer Straße zur Verfügung.

Weitere Informationen

[Haus- und Hofflächenprogramm](#)

28.02.2019

Klima Challenge RUHR – Ein Ücki-Muli fürs Quartier

Was kommt?



Startnummer 74: Das Ücki-Muli sucht Supporter.
Bildrechte: Wissenschaftspark

An der Bochumer Straße und rund um den Wissenschaftspark tobt das wahre Leben: Damit die Dinge des Alltags, zum Beispiel Kunstwerke, Aktenordner, Großeinkäufe mit oder ohne Kleinkinder, klimafreundlicher und schneller als im Auto transportiert werden können, wäre ein elektrisches Lastenfahrrad toll.

Die Idee: Jeder sollte so einen elektrischen Lastesel kostenlos am "Subversiv" an der Bochumer Straße ausleihen können. Jetzt ist das „Ücki-Muli“, als Projekt Nr. 74 bei der Klima-Challenge Ruhr am Start und sucht unter dem Motto „Gemeinsam grüner unterwegs“ tatkräftige Unterstützerinnen und Unterstützer. Wohin die 100.000 Euro Fördergelder bei der Klima-Challenge Ruhr, einem innovativen Förderprojekt des Regionalverband Ruhr (RVR), fließen, entscheiden alle, die mitmachen und mit ihren guten Taten für das Klima Online-Punkte sammeln. Wer das Ücki-Muli unterstützen möchte, sollte sich am besten gleich registrieren unter www.ruhr2022.de, und zwar für Projekt 74, #Gemeinsam grüner unterwegs.

Weitere Informationen

[Website Klima Challenge RUHR](#)
[Projektsteckbrief Ücki-Muli](#)

28.02.2019

Was kommt?

Termine an der Bochumer Straße

Und zum Schluss eine Übersicht über die kommenden Termine an der Bochumer Straße. Ohne Gewähr auf Vollständigkeit.

Weitere Informationen

- 5. März 2019: Polizei-Sprechstunde, Stadtteilbüro Bochumer Straße 14:00-16:00 Uhr
- 16. März 2019: GEputzt, Stadtteilbüro Bochumer Straße
- 27. März 2019: Flöz-Dickebank Dialog 18:00 Uhr
- 3. April 2019: Präventionsrat Ückendorf, Café Kännchen 18:00-20:00 Uhr
- 11. April 2019: Eigentümerforum 18:00 Uhr
- 11. Mai 2019: „Hallo Frühling“/Tag der Städtebauförderung, Carl-Mosterts-Park 12:00-16:00 Uhr
- 13.-14. Juli 2019: Szeniale



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kontakt

Stadt Gelsenkirchen: Stadtteilbüro Bochumer Straße, Bochumer Straße 109, 45886 Gelsenkirchen
+49 (209) 3190841

bochumerstrasse@gelsenkirchen.de

Website Bochumer Straße

Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#)